

FAQ ZUM WORKSHOP-PARTEITAG

Was ist ein „Workshop-Parteitag“?

Der Workshop-Parteitag ist ein neues Beteiligungsformat, mit dem wir die Expertise unserer Mitglieder und von externen Experten nutzen möchten. Der „Workshop-Parteitag“ ist Teil der programmatischen Roadmap und des Projekts 2019, das in Gotha 2014 auf einem Landesparteitag beschlossen wurde.

Wann findet der „Workshop-Parteitag“ statt?

Der „Workshop-Parteitag“ ist zweitägig (Samstag und Sonntag) und findet am 9. und 10. Juni 2018 in Bad Tabarz statt.

Warum findet der „Workshop-Parteitag“ gerade jetzt statt?

Der „Workshop-Parteitag“ steht zeitlich in der Mitte des Programmprozesses. Seit 2017 haben die Landesfachausschüsse ihre Themen für die Landtagswahl erarbeitet. Jetzt möchten wir weitere Expertise für die Vorbereitung des Landtagswahlprogrammes sammeln.

Werden wir auf dem „Workshop-Parteitag“ etwas beschließen?

Auf dem „Workshop-Parteitag“ werden wir keine Beschlüsse hinsichtlich des Landtagswahlprogramms treffen. Das neue Format möchten wir erproben, um bereits möglichst früh im Programmprozess möglichst viele Mitglieder einzubinden und mitzunehmen. Die Ergebnisse der Diskussion werden protokolliert und sind Arbeitsgrundlage für die weitere Entwicklung des Landtagswahlprogrammes mit den Landesfachausschüssen.

Es bleibt selbstverständlich den Antragsberechtigten an einen Landesparteitag überlassen, ob Sie Anträge an den Parteitag richten.

Wer darf am „Workshop-Parteitag“ teilnehmen?

Am „Workshop-Parteitag“ dürfen alle Mitglieder der FDP Thüringen teilnehmen. Es gilt selbstverständlich auch hier § 16 (1) TLS: „Grundsätzlich darf jedes Mitglied der Partei an Landesparteitagen teilnehmen“. Darüber hinaus laden wir externe Experten für die jeweiligen Themengruppen ein.

Wer sucht die Experten aus und was machen sie?

Die externen Experten werden auf Vorschlag der Landesfachausschüsse und nach Beschluss des Landesvorstands von der Landesgeschäftsstelle zum „Workshop-Parteitag“ eingeladen.

Durch die Einbindung externer Experten möchten wir unsere Thesen zu den einzelnen Politikfeldern kritisch diskutieren. Ziel ist, dass unser Landtagswahlprogramm möglichst viele realistische Lösungen für gesellschaftlich relevante Probleme bietet.

Warum sollte ich beim „Workshop-Parteitag“ dabei sein?

Bei dem „Workshop-Parteitag“ kann jedes einzelne Mitglied seine Ideen und Wünsche für unser Landtagswahlprogramm einbringen. Gemeinsam können wir Thüringen verändern.

Was wird auf dem „Workshop-Parteitag“ diskutiert?

Die Themenpapiere für den „Workshop-Parteitag“ wurden auf der erweiterten Programmkonferenz (Landesvorstand + LFA-Vorsitzende) abgestimmt. Grundlage hierfür waren die Zuarbeiten der Landesfachausschüsse.

Was sind Themengruppen?

„Themengruppen“ sind die einzelnen inhaltlich aufgeteilten Arbeitsgruppen innerhalb des „Workshop-Parteitags“. Zum Beispiel die Gruppe „Gesundheitspolitik“ oder die Gruppe „Haushalt und Finanzen“.

Wer moderiert die Themengruppen?

Moderiert werden die Themengruppen in der Regel von den thematisch verantwortlichen LFA-Vorsitzenden.

Wer hat die Themen der einzelnen Gruppen ausgesucht?

Arbeitsgrundlage der Themengruppen sind die Themenpapiere der erweiterten Programmkonferenz (Landesvorstand + LFA-Vorsitzende) vom 5. Mai.

Was ist bisher im Programmprozess passiert?

Der Auftakt des Programmprozesses war die erste Programmkonferenz am 16. Dezember 2017. Teilnehmer der Programmkonferenz waren die Vorsitzenden der Landesfachausschüsse und unsere Landesprogrammatiker Robert-Martin Montag. Bis zum 26. März haben die Landesfachausschüsse ihre Themensammlungen abgegeben. Am 5. Mai tagt die erweiterte Programmkonferenz (Landesvorstand + LFA-Vorsitzende) zur thematischen Vorbereitung des „Workshop-Parteitags“.

Was passiert mit den Ergebnissen der Themengruppen?

Die Diskussionen der Themengruppen werden protokolliert. Die Protokolle sind Grundlage für die weitere Erarbeitung des Landtagswahlprogrammes in Zusammenarbeit mit den Landesfachausschüssen.

Wie viele Gruppen gibt es?

Insgesamt gibt es 12 Themengruppen, da einzelne Landesfachausschüsse aufgrund ihrer thematischen Komplexität in mehrere Gruppen aufgeteilt werden.

Darf ich mir selbst aussuchen, an welcher Gruppe ich mich beteilige?

Jedes Mitglied kann seine Gruppen frei wählen, vorausgesetzt sie finden nicht zur selben Zeit statt.

Finden die Themengruppen alle gleichzeitig statt?

Die Themengruppen finden in mehreren Runden mit je sechs zeitgleichen Gruppen statt. Jede hat einen eigenen Seminarraum.

Kann ich an mehreren Themengruppen teilnehmen?

Ja, jedes Mitglied kann in jeder „Runde“ bei jeweils einer Gruppe teilnehmen. Die genaue Zeiteinteilung ist dem Tagungsplan vor Ort zu entnehmen.

Wie lange dauert eine Themengruppe?

Eine Themengruppe dauert circa zwei Stunden. Die genaue Zeiteinteilung und Pausenplanung entnehmen Sie bitte dem Tagungsplan vor Ort.

Wie geht es nach dem „Workshop-Parteitag“ weiter?

Nach dem „Workshop-Parteitag“ geht die Arbeit erst richtig los. Bis zum Herbst wird ein erster Entwurf für das Landtagswahlprogramm erarbeitet. Im November findet dazu eine weitere Programmkonferenz (Landesprogrammatiker mit LFA-Vorsitzenden) statt. Im März 2019 tagt erneut die erweiterte Programmkonferenz (Landesvorstand + LFA-Vorsitzende), um den endgültigen Programmentwurf abzustimmen. Voraussichtlich im Juni 2019 wird dieser Entwurf des Landtagswahlprogrammes bei einem Landesparteitag eingebracht. Damit beginnt zeitgleich die entscheidende Phase des Landtagswahlkampfes.